

# META BUSINESS SUITE

**WAS IST DAS EIGENTLICH?**

Dein Einstieg in Facebook &  
Instagram Business-Tools



von Jacqueline | socXnet



*„Struktur statt Chaos –  
die Meta Business Suite  
bündelt alles an einem  
Ort.“*

Die **Meta Business Suite** klingt für viele kompliziert – und genau deshalb nutzen es die wenigsten. In Wahrheit ist dieses Tool aber leicht verständlich, spart dir Zeit, schafft Ordnung und macht deinen Auftritt auf Facebook und Instagram professioneller.

Mein Name ist Jacqueline, die meisten nennen mich Jacky. Ich habe schon immer gern geholfen – ob bei einer Website, beim Social Media Auftritt oder einfach dabei, Ordnung in Ideen zu bringen.

Ich liebe es, wenn andere durch meine Unterstützung wachsen. Wenn sie sich endlich trauen, online zu gehen - auf ihre Art, in ihrem Tempo. Und so habe ich **socXnet** ins Leben gerufen. Kein kompliziertes Agentur-Ding, sondern ein Angebot, das verständlich, persönlich und echt ist.

Heute unterstütze ich Gründer: innen, kleine Unternehmen und Herzensprojekte dabei, sich online zu zeigen – so wie sie sind. Ob auf Instagram, mit einer Website oder beim ersten Branding – bei mir gibt's keine fertige Vorlage.

Ich höre zu, ich begleite und gemeinsam bauen wir etwas, das wirklich zu dir passt.

In diesem Guide zeige ich dir Schritt für Schritt, wie du die **Meta Business Suite** für dich nutzen kannst: von der Einrichtung bis zur Planung deiner Beiträge – einfach, übersichtlich und ohne Fachchinesisch.

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Was ist die Meta Business Suite?

Erklärung in einfachen Worten – der Unterschied zu privaten Facebook-/Instagram-Accounts und warum sich das Tool lohnt.

👉 Seite 3

### 2. Erste Schritte

Konto einrichten, Seiten verbinden und Benutzerrollen verstehen.

👉 Seite 4 -6

### 3. Überblick über die Oberfläche

Startseite, Postfach und Insights erklärt – alles an einem Ort.

👉 Seite 7 - 8

### 4. Inhalte planen & verwalten

Beiträge und Storys planen, automatische Nachrichten einrichten und den Überblick behalten.

👉 Seite 9 - 10

### 5. Werbeanzeigen Basics

Unterschied zwischen „Beitrag bewerben“ und Werbeanzeigenmanager. Erste Zielgruppe erstellen und sinnvoll werben.

👉 Seite 11 - 13

### 6. Tipps & Tricks für Einsteiger

Zeitsparende Routinen, Benachrichtigungen, Insights richtig lesen und typische Fehler vermeiden.

👉 Seite 14 - 15

### 7. Fazit & Schlusswort

Meta Business mit Struktur nutzen – Planung statt Chaos.

👉 Seite 16

## 1. Was ist die Meta Business Suite?

Die Meta Business Suite ist ein kostenloses Tool von Meta, mit dem du Facebook und Instagram an einem Ort verwalten kannst.

Statt ständig zwischen Apps und Profilen hin- und herzuspringen, findest du hier alles gebündelt: deine Seiten, Nachrichten, Kommentare, Statistiken und sogar Werbeanzeigen.

☞ Kurz gesagt: Die Meta Business Suite ist deine Schaltzentrale für Social Media.

### Für wen lohnt sich das?

Eigentlich für alle, die Facebook und Instagram geschäftlich nutzen – egal ob kleines Unternehmen, Verein, Start-up oder Herzensprojekt.

Der große Vorteil:

Du musst nicht Profi sein. Die Meta Business Suite nimmt dir viel Arbeit ab und spart vor allem eins: Zeit und Nerven.

### Was bringt dir die Meta Business Suite im Alltag?

Das Tool ist vor allem praktisch:

- Du kannst Beiträge und Storys direkt vorplanen – perfekt, wenn du nicht jeden Tag ans Posten denken willst.
- Nachrichten und Kommentare landen gesammelt in einem Postfach – egal ob über Facebook oder Instagram.
- Du siehst auf einen Blick, welche Inhalte gut laufen – ohne dich durch Menüs zu klicken.
- Du kannst mit wenigen Klicks kleine Werbeanzeigen starten – ohne gleich Profi sein zu müssen.

Viele merken erst im Alltag, wie angenehm es ist, alles an einem Ort zu haben. Keine zehn offenen Apps mehr, kein ständiges Hin- und Herwechseln.

☞ Die Meta Business Suite ist wie ein Werkzeugkasten:

Du musst nicht jede Funktion sofort nutzen, aber es ist praktisch, wenn alles griffbereit liegt.

*„Alles an einem Ort – übersichtlich, einfach, kostenlos.“*

## 2. Erste Schritte

### Eine Facebook-Unternehmensseite anlegen

Damit du die Meta Business Suite nutzen kannst, brauchst du eine Facebook-Unternehmensseite.

Keine Sorge – das geht schnell und ist kostenlos.

#### 👉 So legst du deine Seite an:

##### 1. Starte im Menü

- Logge dich in dein privates Facebook-Profil ein.
- Klicke links im Menü auf „Seiten“ und dann auf „Neue Seite erstellen“.

##### 2. Basis-Infos eintragen

- Name der Seite: z. B. dein Unternehmensname oder Projektname.
- Kategorie: wähle 1–3 passende Kategorien (z. B. „Beratungsdienstleistungen“, „Künstler“, „Handwerksbetrieb“).
- Beschreibung: kurz und knackig erklären, worum es geht.

##### 3. Bilder hochladen

- Profilbild: am besten dein Logo oder ein Wiedererkennungsbild.
- Titelbild: ein Bild, das deine Marke, dein Angebot oder dich selbst repräsentiert.

##### 4. Einstellungen & Kontaktinfos

- Öffnungszeiten, Telefonnummer, Website oder E-Mail-Adresse eintragen.
- Unter „Seiteneinstellungen“ kannst du später jederzeit weitere Infos ergänzen.

##### 5. Seite veröffentlichen

#### Klicke auf „Seite erstellen“ – fertig! 🎉

Ab jetzt kannst du Inhalte posten und deine Seite mit der Meta Business Suite verknüpfen.

💡 Tipp: Mach dir keinen Druck – du kannst jederzeit alles anpassen und ergänzen. Wichtig ist nur, dass die Seite existiert, damit du in der Suite loslegen kannst.

## 2. Erste Schritte

### Die Meta Business Suite einrichten

Bevor du die Vorteile der Meta Business Suite nutzen kannst, musst du sie einmal richtig einrichten. Keine Sorge – das geht schnell und unkompliziert.

👉 So startest du:

#### 1. Aufrufen

Gehe im Browser auf [business.facebook.com](https://business.facebook.com) oder lade dir die App „Meta Business Suite“ auf dein Smartphone.

#### 2. Konto verbinden

Melde dich mit deinem Facebook-Login an und verknüpfe deine vorhandene Facebook-Seite und dein Instagram-Konto.

👉 So geht's:

Gehe auf deine Facebook-Seite.

- Am Computer: oben rechts auf **Einstellungen** klicken.
- Am Handy: Menü → **Einstellungen & Privatsphäre**.

Wähle unter **Berechtigungen** „**Verknüpfte Konten**“ - **Instagram** aus dem Menü.

Auf **Konto verbinden** klicken.

- Jetzt öffnet sich ein Fenster, in dem du dich bei Instagram anmeldest.

Mit deinen Instagram-Zugangsdaten einloggen.

- Bestätige, dass deine Seite mit diesem Konto verknüpft werden soll.

Fertig!

Ab jetzt sind deine Facebook-Seite und dein Instagram-Konto verbunden und erscheinen beide in der Meta Business Suite.

## 2. Erste Schritte

### Die Meta Business Suite einrichten

### 3. Rollen & Berechtigungen

Wenn du nicht allein arbeitest, kannst du anderen Personen Zugriff geben – zum Beispiel Mitarbeiter: innen, Partnern oder externen Dienstleistern.

Du entscheidest, ob jemand nur Inhalte posten darf oder auch Werbeanzeigen und Einstellungen verwalten kann.

💡 Tipp:

Richte alles am Anfang am Computer ein – dort ist die Übersicht besser. Die App kannst du später nutzen, wenn du unterwegs bist.

💬 Warum sich die Einrichtung lohnt

Am Anfang wirkt es vielleicht wie zusätzlicher Aufwand. Doch sobald alles eingerichtet ist, sparst du viel Zeit – und behältst die volle Kontrolle über deine Seiten, Rollen und Kampagnen.

So arbeitest du von Anfang an strukturiert, sicher und professionell – und genau das zahlt sich im Alltag aus.

Ein weiterer Vorteil: Du kannst den Zugriff jederzeit anpassen oder entziehen – zum Beispiel, wenn sich Teamstrukturen ändern oder eine Zusammenarbeit endet.

Dadurch bleibt dein Business-Konto immer in deinen Händen, und du vermeidest spätere Missverständnisse oder Sicherheitsprobleme.

✨ Merke:

Eine saubere Einrichtung ist die Grundlage für reibungslose Zusammenarbeit. Je klarer die Zuständigkeiten, desto einfacher läuft dein Social-Media-Alltag.

### 3. Überblick über die Oberfläche

Wenn du die Meta Business Suite am Computer öffnest, siehst du links die Menüleiste. Hier sind alle wichtigen Funktionen gesammelt.

#### 👉 Die wichtigsten Punkte in der Leiste:

##### Startseite 🏠

Dein Dashboard mit einem schnellen Überblick über Beiträge, Nachrichten und Benachrichtigungen.

##### Benachrichtigungen 🔔

Hier siehst du alles Neue: Likes, Kommentare, Erwähnungen oder Seitenaktivitäten.

##### Werbeanzeigenmanager 🎯

Der Bereich für deine Anzeigen – hier kannst du Kampagnen erstellen, Budgets festlegen und Zielgruppen auswählen.

##### Planer 📅

Dein Content-Kalender. Beiträge und Storys lassen sich hier vorplanen und übersichtlich darstellen.

##### Content 📝

Alle deine bisherigen Beiträge auf einen Blick – inkl. Infos, wie sie performen.

##### Creator Marketplace 🤝

Möglichkeit, mit Creator:innen/Influencer:innen zusammenzuarbeiten. (Noch nicht für alle verfügbar.)

##### Insights 📊

Statistiken zu Reichweite, Interaktionen und Zielgruppen – super wichtig, um zu verstehen, was funktioniert.

##### Postfach 💬

Zentrale Inbox für Nachrichten und Kommentare von Facebook und Instagram.

##### Monetarisierung 💰

Wenn du Inhalte monetarisieren möchtest, findest du hier deine Optionen.

##### Werbeanzeigen 📣

Einfacher Zugang, um einen Beitrag schnell zu bewerben.

### 3. Überblick über die Oberfläche

#### Suche

Zum schnellen Finden von Inhalten oder Seiten.

#### Einstellungen

Hier steuerst du alles: Rollen, Berechtigungen, Kontaktdaten, Verknüpfungen.

#### Hilfe

Unterstützung direkt von Meta mit FAQs und Support.

In der App findest du die Menüleiste nicht links, sondern unten als Navigationsleiste (Startseite, Postfach, Inhalte, Menü). Über das **Menü-Symbol**  kommst du zu weiteren Funktionen wie Insights, Werbung oder Einstellungen

#### Tipp für Einsteiger:

Am Anfang reicht es völlig, wenn du dich auf drei Bereiche konzentrierst:

- Planer → für deine Beiträge
- Postfach → für deine Nachrichten
- Insights → für deine Statistiken

Alles andere kannst du Schritt für Schritt entdecken.

Die Menüleiste ist dein roter Faden durch die **Meta Business Suite**. Am Anfang wirkt sie vielleicht ungewohnt – doch je mehr du dich damit beschäftigst, desto leichter findest du dich zurecht. Mit ein wenig Routine wird sie zum festen Werkzeug, das dir hilft, den Überblick zu behalten und effizient zu arbeiten.

## 4. Inhalte planen & verwalten

In der Meta Business Suite kannst du alle deine Beiträge und Storys für Facebook und Instagram zentral planen – ohne zwischen Apps zu wechseln. Das spart Zeit und hilft dir, den Überblick zu behalten.

### ✦ Beiträge und Storys planen

Im Bereich „Planer“ siehst du deinen Kalender. Dort kannst du festlegen, wann welcher Beitrag oder welche Story veröffentlicht werden soll.

So musst du nicht jeden Tag online sein – du kannst Inhalte für eine ganze Woche oder sogar einen Monat im Voraus erstellen und terminieren.

Das spart Zeit und hilft dir, regelmäßig sichtbar zu bleiben.

Gerade wenn du mehrere Seiten betreust oder zu festen Zeiten posten möchtest, ist die Planung über die Meta Business Suite sehr praktisch.

### ⚖ Unterschiede & mögliche Nachteile zur In-App-Planung

*Storys:*

- Storys lassen sich zwar über Meta planen, aber nur eingeschränkt. Du kannst keine Musik, keine Sticker oder interaktive Elemente (z. B. Umfragen, Fragen-Sticker) hinzufügen. Wenn du das möchtest, musst du die Story direkt in der Instagram-App posten.

*Beiträge:*

- Beim Planen über Meta kannst du Texte, Hashtags und Bilder ganz normal einstellen, aber keine Musik-Reels oder bestimmte Effekte nutzen, die es nur in der App gibt.
- Dafür hast du hier den Vorteil, dass du Posts gleichzeitig auf Facebook und Instagram einplanen kannst – ohne sie doppelt zu erstellen.
- Benachrichtigungen & Änderungen:
- Änderungen am Post (z. B. Text anpassen oder Bild tauschen) sind in Meta einfacher als in der App, aber du bekommst keine mobilen Push-Benachrichtigungen über Likes oder Kommentare – das passiert dann wieder in den jeweiligen Apps.

## 4. Inhalte planen & verwalten

### 🌟 **Kommentare & Nachrichten im Blick behalten**

Unter „Posteingang“ findest du alle Nachrichten und Kommentare von Facebook und Instagram an einem Ort. Du kannst direkt antworten oder Gespräche an Teammitglieder weiterleiten. So bleibt keine Anfrage unbeantwortet.

### 🌟 **Automatische Nachrichten – professionell erreichbar bleiben**

In der Meta Business Suite kannst du automatische Antworten einrichten – ideal, wenn du nicht sofort auf Nachrichten reagieren kannst. Das wirkt nicht nur professionell, sondern spart auch Zeit.

#### ◆ *Sofortantworten*

Wenn jemand dir zum ersten Mal schreibt, erhält er automatisch eine freundliche Nachricht, z. B.:

„Danke für deine Nachricht! Ich melde mich so schnell wie möglich bei dir.“

So wissen Kund:innen sofort, dass ihre Anfrage angekommen ist – auch außerhalb deiner Arbeitszeiten.

#### ◆ *Abwesenheitsnachrichten*

Wenn du z. B. im Urlaub oder auf Terminen bist, kannst du Abwesenheitszeiten festlegen. In dieser Zeit sendet Meta automatisch eine Nachricht wie:

„Ich bin aktuell nicht erreichbar, melde mich aber bald zurück.“

*Tipp:* Füge den Zeitraum oder einen Hinweis auf alternative Kontaktwege hinzu (z. B. E-Mail).

#### ◆ *Häufige Fragen & Schnellantworten*

Du kannst Antwortvorlagen für häufig gestellte Fragen erstellen (z. B. Öffnungszeiten, Preise, Kontakt). Diese kannst du mit wenigen Klicks versenden, ohne jedes Mal neu zu tippen.

#### 💡 *Vorteil:*

Deine Kund:innen fühlen sich ernst genommen, auch wenn du gerade beschäftigt bist – und du sparst Zeit im Alltag.

## 5 . Werbeanzeigen Basics

Viele Unternehmer:innen stoßen früher oder später auf den blauen Button „Beitrag bewerben“ unter einem Post.

Klingt verlockend – ist aber nur die vereinfachte Variante des Werbens. Um Werbung wirklich gezielt und professionell zu schalten, lohnt sich ein Blick in den Werbeanzeigenmanager.

### ✨ Unterschied: „Beitrag bewerben“ vs. Werbeanzeigenmanager

#### ◆ Beitrag bewerben

- Schnell & einfach – direkt unter dem Post.
- Du wählst Ziel, Budget und Laufzeit.
- Gut geeignet, um Reichweite oder Profilbesuche zu steigern.
- Nachteil: Nur begrenzte Einstellungen (du kannst z. B. keine komplexen Zielgruppen, Platzierungen oder A/B-Tests anlegen).

#### ◆ Werbeanzeigenmanager (Ads Manager)

- Bietet deutlich mehr Kontrolle und Möglichkeiten.
- Du kannst Kampagnenziele definieren (z. B. Website-Besuche, Nachrichten, Käufe).
- Detaillierte Zielgruppen, Platzierungen und Budgets sind planbar.
- Ideal für alle, die langfristig gezielt werben oder mehrere Anzeigen gleichzeitig verwalten wollen.

Tipp: Speichere deine Zielgruppen in der Meta Business Suite. So kannst du sie für spätere Kampagnen wiederverwenden.

### ⚖️ Wann lohnt sich Werbung überhaupt?

Werbung sollte kein Dauerzustand sein, sondern ein gezieltes Werkzeug. Sie lohnt sich besonders, wenn du:

- ein neues Produkt, Angebot oder Event bewirbst,
- deine Reichweite gezielt in deiner Region erhöhen willst,
- oder du einfach testen möchtest, welche Inhalte am besten funktionieren.

#### 💡 Merke:

Bevor du Geld in Werbung steckst, sollte dein Profil und dein Content stehen. Werbung verstärkt, was schon da ist – sie ersetzt keinen guten Auftritt.

## 5 . Werbeanzeigen Basics

### 🌟 Zielgruppe Schritt für Schritt erstellen

#### *Ort:*

- Du kannst deinen Umkreis festlegen, z. B. „25 km rund um Grabow“ – perfekt für lokale Unternehmen.
- So erreichst du Menschen in deiner Region, die dich auch tatsächlich besuchen oder buchen können.

#### *Alter & Geschlecht:*

- Wähle eine realistische Spanne. Wenn deine Kund:innen meist zwischen 25 und 55 sind, schränke das entsprechend ein.
- Je genauer du bist, desto gezielter wird deine Anzeige ausgespielt.

#### *Interessen:*

- Hier kannst du auswählen, wofür sich deine Zielgruppe interessiert – z. B. Social Media, Webdesign, Selbstständigkeit, Fotografie oder Handwerk.
- Auch Kombinationen sind möglich: z. B. Menschen, die sich für „Marketing“ und „Kleine Unternehmen“ interessieren.

#### *Verhalten:*

- Meta erkennt, wie sich Nutzer:innen verhalten – z. B. wer häufig mit Unternehmensseiten interagiert oder online einkauft.
- Diese Option kann helfen, besonders aktive Nutzer:innen zu erreichen.

#### *Sprache:*

- Wenn du nur auf Deutsch kommunizierst, setze die Sprache entsprechend fest – das filtert die Zielgruppe zusätzlich.

#### 💡 Tipp:

Erstelle lieber mehrere kleine, klar definierte Zielgruppen als eine große, ungenaue. So kannst du später testen, welche am besten funktioniert (A/B-Test).

## 5 . Werbeanzeigen Basics

### **Gespeicherte Zielgruppen nutzen**

*Einmal angelegte Zielgruppen kannst du speichern und wiederverwenden. Das spart Zeit, wenn du regelmäßig Anzeigen schaltest – z. B. für neue Produkte, Events oder Dienstleistungen.*

- „Lokale Zielgruppe“ – *Umkreis deiner Stadt oder Region*
- „Interessen-Zielgruppe“ – *z. B. Frauen zwischen 25–50 mit Interesse an Social Media, Selbstständigkeit oder Design*
- „Wiederkehrende Kunden“ – *falls du Website-Besucher:innen oder Follower erneut ansprechen willst*

### **Wichtig zu wissen**

*Je spezifischer deine Zielgruppe, desto besser kann Meta deine Anzeige platzieren – aber:*

*Wenn du sie zu eng einstellst, erreichst du eventuell zu wenige Personen.*

*Ein gesunder Mittelweg ist ideal – klar definiert, aber offen genug für Wachstum.*

### **Merke:**

*Eine gute Zielgruppe ist das Fundament jeder erfolgreichen Werbung.*

*Sie entscheidet, ob dein Budget sinnvoll eingesetzt wird – oder verpufft.*

## 6. Tipps & Tricks für Einsteiger

Die Meta Business Suite kann am Anfang etwas überwältigend wirken – mit den richtigen Gewohnheiten wird sie aber schnell zu einem echten Alltagshelfer. Hier findest du kleine Routinen, clevere Kniffe und ehrliche Learnings aus der Praxis.

### ✅ **Checkliste: Hast du alles eingerichtet?**

#### *Grundlagen*

- ☐ Business-Konto erstellt
- ☐ Facebook- und Instagram-Seite verbunden
- ☐ Benutzerrollen vergeben (wer darf was?)

#### *Planung & Verwaltung*

- ☐ Beiträge oder Storys im Planer getestet
- ☐ Automatische Nachrichten aktiviert (Sofort- / Abwesenheitsantwort)
- ☐ Benachrichtigungen passend eingestellt

#### *Analyse & Zielgruppen*

- ☐ Erste Insights ausgewertet
- ☐ Zielgruppe im Werbeanzeigenmanager angelegt oder gespeichert
- ☐ Erfolgreiche Beiträge markiert oder wiederholt

#### *Organisation & Pflege*

- ☐ Posteingang regelmäßig aufgeräumt
- ☐ Vorlagen für Antworten und Designs erstellt
- ☐ Überflüssige Entwürfe oder alte Kampagnen gelöscht

### 🌟 **1. Zeit sparen mit Vorlagen & Struktur**

- Antwort-Vorlagen: Lege Textbausteine für häufige Nachrichten an (z. B. „Danke für deine Anfrage, ich melde mich bald.“).
- Design-Vorlagen: Nutze feste Layouts oder Farben – so bleibt dein Feed einheitlich.
- Wöchentliche Planung: Lege ein bis zwei feste Content-Tage fest, statt täglich spontan zu posten.

## 6. Tipps & Tricks für Einsteiger

### ✨ 2. Benachrichtigungen gezielt nutzen

- Aktiviere nur, was wirklich wichtig ist (Nachrichten, Erwähnungen).
- Prüfe regelmäßig, ob die App-Benachrichtigungen aktiv sind – sowohl mobil als auch am PC.
- So bleibst du erreichbar, aber nicht dauernd abgelenkt.

### ✨ 3. Analysiere statt raten

- Unter Insights siehst du, wann und womit deine Zielgruppe reagiert.
- Beobachte Muster – welche Beiträge erzeugen Interaktion, welche Uhrzeiten funktionieren?
- Wiederhole, was gut funktioniert; verändere behutsam, was nicht ankommt.

### ✨ 4. Ordnung im Postfach halten

- Antworte kurz und freundlich, auch wenn du wenig Zeit hast.
- Nutze Filter (Ungelesen / Beantwortet / Markiert) – so geht nichts verloren.
- Plane feste Zeiten (z. B. morgens und nachmittags) für Nachrichten.

### ✨ 5. Typische Fehler vermeiden

- ❌ Alles nur über das Handy steuern – am Desktop hast du mehr Übersicht.
- ❌ „Einfach mal was posten“ – ohne Ziel verpufft die Wirkung.
- ❌ Zu viele Kanäle gleichzeitig – lieber zwei gut pflegen als fünf halbherzig.
- ❌ Nur Werbung – abwechseln zwischen Wert, Einblick und Persönlichkeit.

### ✨ 6. Regelmäßig aufräumen

- Alte Entwürfe, nicht mehr genutzte Zielgruppen oder Beiträge löschen.
- Das hält deinen Account sauber und die Ladezeiten kurz.

💡 **Merke:**

Erfolg in Meta Business kommt nicht durch Dauer-Online-Sein, sondern durch Struktur und Klarheit.

Plane bewusst, reagiere persönlich und wachse in deinem Tempo – so bleibt Social Media leicht und menschlich.

## **Schlusswort**

*„Struktur schafft Freiraum – und  
Freiraum lässt Kreativität entstehen.“*

Die Meta Business Suite ist kein Hexenwerk – sie ist dein Werkzeug.  
Sie hilft dir, Ordnung in dein Social Media zu bringen, ohne den Spaß daran zu verlieren. Du musst sie nicht bis ins kleinste Detail verstehen, um sie sinnvoll zu nutzen. Schon kleine Routinen – ein geplanter Post, eine Antwort am richtigen Moment, ein kurzer Blick in die Insights – machen den Unterschied.

Wichtig ist, dass du dranbleibst, mit Freude ausprobierst und dich nicht von der Technik einschüchtern lässt. Social Media ist kein Sprint, sondern ein Prozess, der mit jedem Schritt leichter wird.

Nutze die Möglichkeiten, die dir Meta bietet – aber bleib du selbst.  
Denn am Ende zählt nicht die perfekte Strategie, sondern die Verbindung, die du mit deinen Kund:innen aufbaust.

Bleib strukturiert, bleib echt, bleib du. 

Herzlichst,  
Jacqueline | socXnet

